

Landes-Anzeiger, 16.3.2026

Energetische Optimierung für Bildung

Landvolkshochschule Niederalteich darf auf Geld aus FW-Fraktionsinitiativen hoffen

Niederalteich. (red) Projekte wie energetische Sanierungen sind meist sinnvoll, aber oft wirtschaftlich schwer darstellbar. Mit einer Bitte um Unterstützung an Landtagsabgeordneten Martin Behringer ergibt sich nun eine Möglichkeit für die Landesvolkshochschule in Niederalteich: Über die sogenannten Fraktionsinitiativen soll ein nötiger Tausch von Fenstern unterstützt werden. Das teilt das Abgeordnetenbüro von Behringer mit.

„Das offene Haus für Bildung und Begegnung hat einen breit aufgestellten Trägerverein. Aber der Unterhalt eines großen Gebäudes verschlingt auch entsprechende Summen neben dem Betrieb selbst“, erklärt der geschäftsführende Vorsitzende Hermann Mayer, warum zusätzliche Unterstützung gut gebraucht wird. Stellvertretende Vorsitzende Heidi Koschollek ergänzt: „Zugleich soll Bildung auf breiter Basis auch für Teilnehmende leistbar bleiben.“ Von Tanz bis Lebenshilfe und von Haushalt bis Kunst reicht das Spektrum. Aber bisweilen zieht es wegen alternder Bausubstanz schon mal kühl durch. Neue Fenster sollen her.

Aber die finanziellen Mittel sind gerade jetzt begrenzt, weil viele Menschen bei Dingen sparen müs-



Landtagsabgeordneter Martin Behringer (v. l.) und Geschäftsführender Vorsitzender Hermann Mayer sowie stellvertretende Vorsitzende Heidi Koschollek freuen sich über die möglichen finanziellen Mittel.

Foto: privat

sen, die nicht zum absoluten ten und Wege werden gesucht, aber „Muss“ gehören. Fördermöglichkei- Bildung soll für alle zugänglich

bleiben. Weil Behringer selbst im Vorstand der Landvolkshochschule (LVHS) ist und das Thema kennt, hat er sich im Landtag dafür eingesetzt.

Ein Weg, Projekte mit mageren Finanzen umsetzen zu können, besteht in der Anzapfung sogenannter Fraktionsreserven zur Förderung von Fraktionsinitiativen.

Über 100.000 Euro möglich

Hier werden Mittel des Staatshaushaltes bereitgestellt, um Vorschläge der Regierungsfractionen umsetzen zu können. Um die finanziellen Mittel zu erhalten, braucht es überzeugende Argumente im Bereich Kultur, Sport, Soziales.

Bis zu 150.000 Euro können über die Freie-Wähler-Landtagsfraktion dem LVHS ermöglicht werden. Einige weitere Faktoren wie Kürzungen aufgrund von Haushaltssperren werden dafür sorgen, dass die Summe sich möglicherweise um etwa 10 Prozent verringert.

Die Landvolkshochschule leistete wichtige Arbeit bei lebenslangem Lernen, betont Behringer. „Aber das breite Angebot bezahlbar anzubieten, ist immer ein Kraftakt.“ Zumindest auf baulicher Seite gebe es jetzt Unterstützung.